

Unternehmensverband begrüßt die Breitband-Planung der EGOH

Der Unternehmensverband Ostholstein-Plön hat in den letzten Jahren und Monaten immer wieder auf die dringende Notwendigkeit des Breitband-Ausbaus in der Region hingewiesen.

„Erst kürzlich haben wir in einem offenen Brief Wirtschaftsminister Reinhard Meyer und die Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD in den Kreisen Ostholstein und Plön aufgefordert, den Ausbau mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen“, erklärt Eberhard Rauch, Geschäftsführer des UV. „Alle haben uns zugesichert, dass unsere Forderungen berechtigt sind und haben Unterstützung signalisiert.“

Der Unternehmensverband stehe uneingeschränkt zu den Ausführungen von Landrat Reinhard Sager, der gestern im Zusammenhang mit der von der EGOH vorgestellten Breitband-Planung für Ostholstein gegenüber der Presse darauf hingewiesen habe, dass jetzt nicht „die Zeit des Zögerns sei, sondern des Vorangehens“, so Rauch weiter. Wenn der Landrat fordere, es sei Zeit, „in die Puschen zu kommen“, dann sei dies wirklich alternativlos.

„Wer jetzt noch nicht verstanden hat, dass vom zügigen Ausbau des Breitband-Netzes die künftige Ausweisung von Gewerbeflächen und damit zugleich die Basis für den Zuzug junger Familien und die Schaffung von Arbeitsplätzen entscheiden abhängt, versäumt wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Wirtschaft in der Region“, stellt Rauch mit Entschiedenheit die Position des Unternehmensverbandes klar. „Die von der EGOH geleistete Vorarbeit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Insbesondere hat die Wirtschaftsförderungsorganisation des Kreises Ostholstein viel Mühe darauf verwandt, Wege für eine mögliche Finanzierung aufzuzeigen. Sie wird von unserem Verband mit allen Kräften unterstützt.“